

vom 04.03.2013, 14:00 Uhr

Award für Sustainable Entrepreneurship geht in die zweite Runde: doppelt so viele Einreichungen

Ideen für die Welt von morgen

Vorbildlich nachhaltig Wirtschaftende werden ausgezeichnet.

Wien. (ede) "Meine 15-jährige Nichte musste in der Schule ein Referat zum Thema ‚Die Welt von morgen‘ halten. Sie sah eine Zukunft, in der die Ozeane überfischt und die Regenwälder abgeholzt werden und ganze Länder vor dem Konkurs stehen", erzählt Christina Weidinger. Die beängstigenden Visionen der Schülerin stimmten sie nachdenklich: Sollte das das Erbe sein, das die heutige Gesellschaft ihren Kindern hinterlässt? Als Antwort darauf schuf Weidinger den Sustainable Entrepreneurship Award (Sea), einen internationalen Preis für nachhaltiges Wirtschaften.

145 Unternehmer aus elf Ländern nahmen im Vorjahr an der ersten Runde teil, heuer haben sich bereits 260 Unternehmer aus insgesamt 30 Ländern weltweit mit innovativen Projekten und Ideen für den Award beworben.

Auch diesmal ist der Hauptpreis wieder mit 10.000 Euro dotiert. 2012 erhielt ihn BeeZee Designs & BeeZee EcoKid aus Slowenien für eine naturfreundliche Modelinie für Kleidung, Schmuck, Spielzeug und Heimtextilien. Unter den Nominierten war unter anderem der Waldviertler Bio-Pionier Johannes Gutmann.

In der Sonderkategorie "Best Idea" holte sich der gebürtige Deutsche Jochen Mundinger für seine Reiseplanungssoftware Routerank die Auszeichnung. Seine Suchmaschine findet in einer einzigen Anfrage die beste Reiseroute von A nach B, und zwar nach Kriterien wie dem günstigsten Preis, der schnellsten Reisezeit und den niedrigsten CO₂-Emissionen.

Der Mathematiker Mundinger, der in Cambridge mit einer Arbeit über Kommunikationsnetze promovierte, ruhte sich nicht auf seinen Lorbeeren aus und erweiterte die Produktpalette: "Wir haben in der Zwischenzeit neue Angebote für KMU und für Eventveranstalter geschaffen."

Eigenes Gütesiegel geplant

Die Jury hat heuer die Qual der Wahl, denn die eingereichten Projekte seien "sensationell", freut sich Weidinger. Die Gewinner werden am 10. April bekanntgegeben. Insgesamt sieben Kategorien gibt es heuer.

Die 31-Jährige plant auch ein eigenes Gütesiegel für Sustainable Entrepreneurship und freut sich über den Erfolg ihrer Initiative: "Ich bin überwältigt von dem Feedback. Unternehmer aus allen Branchen und aller Herren Länder machen mittlerweile mit: von Deutschland über Spanien bis hin zu Taiwan, Neuseeland und Peru. Das zeigt, welchen Stellenwert das Thema Sustainability international hat." In den nächsten Wochen wird die Jury unter dem Vorsitz des ehemaligen





**Ihre Nichte brachte sie zum
Nachdenken: Sea-Erfinderin Christina
Weidinger.**

sea

internationale Persönlichkeiten wie Wilfried Sihn, Geschäftsführer der Fraunhofer Austria Research GmbH oder Gunilla Almgren, Präsidentin der UEAPME (European Association of Craft, Small and Medium-Sized Enterprises).

www.se-award.org

URL: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/529017_Ideen-fuer-die-Welt-von-morgen.html

© 2013 Wiener Zeitung



**Viel Wind wird rund um das Thema
Nachhaltigkeit gemacht. Immer mehr
Unternehmen meinen es ernst damit
und entwickeln intelligente
Lösungen.**

fotolia